

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis
des Kreises Offenbach 2007

Ist Adebar in Obertshausen angekommen?

Erst wenige Wochen ist es her, dass der von Landwirt Bernhard Rudolph vom Wiesenhof initiierte Storchhorst in der Rodauniederung aufgestellt worden ist. Immer wieder waren Störche im Gebiet zu beobachten, gelegentlich stand auch einer auf der neuen Nistplattform. Aber eine rechte Bindung an den Horst war nicht erkennbar.

Am trüben Ostermontag stand jedoch ein Paar Störche im „frisch gemachten Nest“ und erweckte den Eindruck, als ob es am Wiesenhof sein neues Domizil aufschlagen wolle: Gefiederpflege, klappern und Material in der Nistmulde sortieren. Unschwer war für den NABU-Vorsitzenden Peter Erlemann mit dem Fernglas festzustellen, dass einer der Beiden beringt ist. Doch zur Überraschung handelte sich nicht um den bekannten Vogel, vielmehr lautete der Code 3T864. Es ist also ein „Neuer“, denn auch ein Partner des Brutpaares nahe der Kläranlage in Weiskirchen besitzt mit SG645 einen anderen Ringcode.



Gespannt warten wir auf die Antwort der Beringungszentrale der Vogelwarte Helgoland, woher der Storch stammt. Und ebenso gespannt darf man sein, ob das Paar schließlich brüten wird. Es wäre die erste Brut in Obertshausen seit mehr als 120 Jahren!

Fotos: P. Erlemann, 28.3.2016



Der Partner kommt zum Horst zurück, und zur Begrüßung folgt die Klapperzeremonie!